

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 42

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im beabsichtigten Falle, soll man das deutsche oder französische System wählen?

375. Sind die Luftvorwärmer (Patent) von Grüning-Dutoit in Biel zu empfehlen?

Antworten.

Auf Frag **339.** 1800 Liter Aufschlagwasser bei 5,50 Meter Gefälle ergeben 132 Pferdekkräfte brutto. Der vortheilhafteste Motor für dieses Gefälle ist ein oberflächliches Wasserrad, welches à 80% der Bruttofrakt, 105,6 Pferdekkräfte netto, abgibt. Gebr. Ernst in Müllheim (Thurgau) liefern alle Arten Wasserräder als Spezialität.

Auf Frage **354.** Es wird mir Mitte April d. J. eine Dampfmaschine mit zirka 4 Pferdekkräften, stehendem Kessel, so aut wie neu, entbehrlich. Die Maschine braucht sehr wenig Brennmaterial und können Sägpähne, Holz oder Kohlen verwendet werden und kann ich dieselbe bestens empfehlen. A. Luz, Möbelfabrik, Emmishofen (Thurgau).

Auf Fragen **354** und **355** diene, daß wir ein passendes Objekt im besten Zustand zu verkaufen haben. Gebrüder Sulzberger, Horn, Kt. Thurgau.

Auf Frage **357.** Verwenden Sie das Sägmehl zur Fabrikation von Cementbrettern, worüber ich mit Ihnen als Patentinhaber in Korrespondenz treten möchte. A. Braun, Schiffsbretterfabrikation, Frauenfeld.

Auf Frage **353** diene Ihnen zur gefl. Kenntniß, daß ich Staniole- und Bleislätter fabrizire und sehen Muster und Preise gern zu Ihren Diensten. D. Nicola, Staniole- und Flaschentapfabrik, Burgdorf.

Auf Frage **352.** Gottlieb Koller, Kupferschmied in Sursee, Kt. Luzern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **359.** Wenden Sie sich an Roman Scherer, Luzern.

Auf Frage **362** habe ich zu erwiedern, daß ich Lieferant von Zweifelhölz bin und wünsche ich von Fragesteller bezügliche Preisangaben. Roman Scherer, Sägewerk u. Holzhandlung, Luzern.

Auf Frage **359.** Ich verfertige solche Koffer. Joh. Bernlöcher, Schreinermeister, Matte Gerbergasse 34, Bern.

Sprechsaal.

Werthevolle Kollegen und Holzarbeiter aller Branchen!

Hiermit finde ich mich veranlaßt, dem Hrn. G. Sauter, Wagen- und Bandsägenfabrikant in Seebach bei Dersikon, Kt. Zürich, ein glänzendes Zeugniß zukommen zu lassen, betreffs der Bandsäge mit Hand- und Fußbetrieb, Fräs- und Bohrvorrichtung, welche ich letztes Frühjahr von ihm erhalten. Habe dieselbe in allen Theilen stark forciert und hat sie mich sehr befriedigt sowohl ihres leichten und geräuschlosen Ganges, als auch der Solidität wegen. Jedem, der sich ein solches Hilfsmittel anzuschaffen gedenkt, möchte ich ohne Weiteres diese Maschine auf's Wärmste empfehlen. Der Preis ist so gestellt, daß es Jedem möglich ist, ein solches Hilfsmittel anzuschaffen.

Bad-Hinteregg, Kt. Zürich, 10. Januar 1891.

Gottlieb Huber, Schreinermeister.

— Im August 1888 habe ich von Herrn G. Sauter, Wagen- und Bandsägenfabrikant, eine Bandsäge mit Hand- und Fußbetrieb erhalten. Habe dieselbe seither sehr streng gebraucht für Zimmermanns- und Schreinerarbeiten, ohne die geringste Reparatur oder Abnutzung verspürt zu haben. Ich kann daher diese solide und leichtgehende Bandsäge mit vollster Zufriedenheit jedem andern Berufsangehörigen auf's Beste empfehlen.

Wettingen b. Baden, 10. Januar 1891.

Jakob Vint, Zimmermeister.

Submissions-Anzeiger.

Die Glaserarbeiten zu einem Neubau am Tigerberg werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt K. Nameyer, Architekt, Rosenbergsstraße 34, St. Gallen.

Konkurrenzanschreibung für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude. Die vom Großen Rath des Kantons Baselstadt niedergelegte Kommission zur Prüfung der Marktplatzfrage eröffnet hiermit eine Konkurrenz für die Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes und für ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude und ladet zur Theilnahme an dieser Konkurrenz die schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein. Der Termin für Einreichung der Pläne ist auf den 31. März 1891 festgesetzt. Zur Beurtheilung der Konkurrenzprojekte ist ein Preisgericht von 5 Mitgliedern bestellt worden, welchem zur Prämierung der drei besten Projekte eine Summe von Fr. 5000 zur Verfügung gestellt ist. Die näheren Bedingungen für die Konkurrenz und das Programm mit den nöthigen Angaben

betreffend den Marktplatz können bei der Kanzlei des Baudepartements des Kantons Baselstadt bezogen werden.

Neubau der Poliklinik in Basel. Die Grab-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Eingaben sind bis 9. Februar an das Baudepartement zu richten.

Die Käserei-Genossenschaft Särismühl (Margau) gedenkt ein neues Käserei-Gebäude mit Einrichtung zum Betriebe erstellen zu lassen. Es werden nun hiermit die Erd-, Maurer- und Steinhauer-, Zimmer- und Schreiner-, Schlosser- und Schmiede-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten öffentlich zur Konkurrenz ausgeschrieben. Um Auskunft wende man sich an den Präsidenten Adolf Staub, welcher auch bezügliche Partial- oder Gesamtangebote bis den 23. ds. entgegennimmt. Taggelder werden keine bezahlt.

Die Wasserversorgungskommission Märstetten eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung von 3 Stollen behufs Wassergewinnung in einer Gesamtlänge von 297 Meter. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Vorsteher Kesselring auf und können daselbst eingesehen werden. Eingaben müssen bis zum 20. Januar 1891 gemacht und mit der Aufschrift „Stollenbau“ an die Wasserversorgungskommission eingekandt werden.

Für Orgelbauer. Die Kirchenpflege Suhr bei Aarau ist im Falle, auf den Neubau einer Orgel in die hiesige Pfarrkirche Konkurrenz zu eröffnen. Disposition: 14—15 klingende Register; 1. Manual 7—8; 2. Manual 4—5 nebst Chorkasten; Pedal 3 Register. Portofreie Eingaben sind bis spätestens den 9. Februar l. J. an den Präsidenten der Kirchenpflege, S. Ruetzchi, Bezirksrichter in Suhr, zu richten.

Pumpwerk. Die Gemeinde Wyler bei Ugentorf (Bern) beabsichtigt, eine Wasserversorgung mittelst Pumpwerk erstellen zu lassen. Die daheringe Arbeiten, wie Anlage des Pumpwerkes, Erstellung der Wasserleitungen etc., werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Darauf Reflektirende werden ersucht, Plan und Kostenberechnung bis 28. Januar Herrn Niklaus Bögeli, Präsident des Gemeinderathes, einzureichen, woselbst auch die nöthige Auskunft ertheilt wird.

Die Erstellung eines tannenen Fußbodens im mittleren Schullokal in Buchs, zweimaliger Anstrich des Schindelschlaglages an der Westseite am Schulhause in Altdorf, Gemeinde Buchs (St. Gallen), dreimaliger Anstrich des mittlern und obersten Schulzimmers in Buchs. Uebernahmeofferten sind bis 24. ds. schriftlich und verschlossen dem Schulrathspräsidenten J. Schwarz zum Löwen in Buchs einzureichen. Auch über die Ausführung der Arbeiten wird von demselben nähere Auskunft ertheilt.

Eisenkonstruktion. Ueber die Erstellung des eisernen Oberbaues für die Kanalbrücke beim Sternchen in Uster, bestehend aus 1 Balken mit Zoresbelag im Gesamtgewicht von 6 Tonnen, wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Plan, Gewichtsrechnung und Bauvorschriften liegen im Bureau des Kreisgenieurs (Obmannamt 43) Zürich zur Einsicht auf. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Brücke in Uster“ bis 25. ds. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Gemeindekrankenhaus Flawil (und Oekonomiegebäude). Es werden hiermit die Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Flächener-, Glaser-, Schmiede- und Schlosserarbeiten für obige Bauten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschreibung können bei Herrn Gemeinderath Joh. Vötkli z Sternchen in Flawil eingesehen werden. Einzel-, Kollektiv- oder Gesamtübernahmeofferten sind bis mit dem 20. Januar 1891 dem Präsidenten der Baukommission: Herr Gemeinderath J. Steiger-Weyer im Feld in Flawil schriftlich und verschlossen, unter der Bezeichnung „Krankenhausbauofferte“ einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung

W. Senn jun. in St. Gallen:

Behse, Dr. W. H., die praktischen Arbeiten und Baukonstruktionen des Maurers und Steinhauers in allen ihren Theilen. Ein Handbuch für Maurer und Steinhauer, sowie für Baugewerk- und Gewerbeschulen. Fünfte Auflage. Mit einem Atlas von 49 Holztafeln, enthaltend 158 Figuren. 8. Geh. Fr. 13. 50.

Buzkin, Halblein und Kammgarn

für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2. 75 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nabelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Versendungshaus **Dettinger & Cie., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.